

## ANHANG

1. Folgende natürliche Personen werden unter „A. Natürliche Personen gemäß Artikel 2 Absatz 1“ hinzugefügt:

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
| „89. | Natallia Mikhaïlauna BUHUK<br>Natalia Mikhailovna BUGUK   | Наталля Міхайлаўна БУГУК<br>Наталья Михайловна БУГУК              | Richterin am Bezirksgericht<br>Frunsenky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 19.12.1989<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Richterin am Bezirksgericht Frunsensky in Minsk ist Natallia Buhuk verantwortlich für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten und Demonstranten, insbesondere für die Verurteilung von Katsiaryna Bakhvalava (Andreyeva) und Darya Chultsova. Berichten zufolge wurden in unter ihrer Aufsicht geführten Gerichtsverfahren die Rechte der Verteidigung und das Recht auf ein faires Verfahren verletzt.   | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   |                                       |
| 90.  | Alina Siarhieeuna<br>KASIANCHYK<br><br>Alina Sergeevna<br>KASYANCHYK  | Аліна Сяргеєўна<br>КАСЬЯНЧЫК<br><br>Алина Сергеевна<br>КАСЬЯНЧИК  | Stellvertretende<br>Staatsanwältin am<br>Bezirksgericht Frusensky in<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 12.03.1998<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch            | Als stellvertretende Staatsanwältin am Bezirksgericht Frunsensky in Minsk hat Alina Kasianchyk das Lukaschenko-Regime in politisch motivierten Verfahren gegen Journalisten, Aktivisten und Demonstranten vertreten. Insbesondere verfolgte sie strafrechtlich die Journalistinnen Katsiaryna Bakhvalava (Andreyeva) und Darya Chultsova auf der Grundlage einer unbegründeten Anklage wegen ‚Verschwörung‘ und ‚Verstößen gegen die öffentliche Ordnung‘ für Sendungen über friedliche Proteste. Außerdem verfolgte sie strafrechtlich Mitglieder der belarussischen Zivilgesellschaft beispielsweise für die Teilnahme an friedlichen Protesten und am Gedenken an den ermordeten Demonstranten Aliaksandr Taraïkousky. Stets beantragte sie beim Richter lange Haftstrafen. | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   |                                       |

|     | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)      | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|-----|---|--|--|---|---------------------------------------|
| 91. | Ihar Viktaravich<br>KURYLOVICH<br><br>Igor Viktorovich<br>KURILOVICH  | Ігар Віктаравіч КУРЫЛОВІЧ,<br><br>Ігорь Віктаровіч<br>КУРИЛОВИЧ        | Leitender Ermittler der<br>Bezirksabteilung von<br>Frunseny in<br>Ermittlungskomitee<br><br>Geburtsdatum: 26.09.1990<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Als leitender Ermittler am Bezirksgericht Frunsensky in Minsk war Ihar Kurylovich an der Vorbereitung einer politisch motivierten Strafsache gegen die Journalistinnen Katsiaryna Bakhvalava (Andreyeva) und Darya Chultsova beteiligt. Die Journalistinnen, die eine Sendung über friedliche Prozesse gemacht hatten, wurden wegen Verstößen gegen die öffentliche Ordnung angeklagt und zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.                     | 21.6.2021                             |
| 92. | Siarhei Viktaravich<br>SHATSILA<br><br>Sergei Viktorovich SHATILO   | Сяргей Віктаравіч ШАЦІЛА<br><br>Сергей Викторович ШАТИЛО               | Richter am Bezirksgericht<br>Sovetsky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 13.08.1989<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Richter am Bezirksgericht Sovetsky in Minsk ist Siarhei Shatsila für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung von Natallia Hersche, Dzmitry Halko und Dzmitry Karatkevich, die von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politische Gefangene eingestuft werden.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   | 21.6.2021                             |
| 93. | Anastasia Vasileuna<br>ACHALAVA<br><br>Anastasia Vasilievna<br>ACHALOVA   | Анастасія Васільеўна<br>АЧАЛАВА<br><br>Анастасія Васильевна<br>АЧАЛОВА | Richterin am Bezirksgericht<br>Leninsky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 15.10.1992<br><br>Geburtsort: Minsk, Belarus<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                       | Als Richterin am Bezirksgericht Leninsky in Minsk ist Anastasia Achalava für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten, Aktivisten und Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung des Mitglieds des Koordinierungsrates Dzmitry Kruk sowie von medizinischem Personal und älteren Menschen. Berichten zufolge stützen sich die unter ihrer Aufsicht geführten Gerichtsverfahren auf anonyme Zeugenaussagen.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
|     |   |  |  | Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  |                                       |

|     | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)    | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|-----|---|--|---|--|---------------------------------------|
| 94. | Mariya Viachaslavauna<br>YAROKHINA<br><br>Maria Viacheslavovna<br>YEROKHINA                                       | Марыя Вячаславаўна<br>ЯРОХІНА<br><br>Марія Вячаславаўна<br>ЕРОХІНА   | Richterin am Bezirksgericht<br>Frunseny in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 04.07.1987<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                                  | Als Richterin am Bezirksgericht Frunsensky in Minsk ist Mariya Yarokhina verantwortlich für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten, Oppositionsführer, aktive Gewerkschaftsmitglieder, Sportler und Demonstranten, insbesondere für die Verurteilung des Journalisten Uladzimir Hrydzin.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   | 21.6.2021                             |
| 95. | Yuliya Aliaksandrauna<br>BLIZNIUK<br><br>Yuliya Aleksandrovna<br>BLIZNIUK   | Юлія Аляксандраўна<br>БЛІЗНІУК<br><br>Юлія Александровна<br>БЛІЗНІУК | Stellvertretende Vorsitzende/<br>Richterin am Bezirksgericht<br>Frunseny in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 23.09.1971<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als stellvertretende Vorsitzende/Richterin am Bezirksgericht Frunsensky in Minsk ist Yuliya Blizniuk für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten, Aktivisten und Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung der Aktivisten Artsiom Khvashcheuski, Artsiom Sauchuk und Maksim Pauliushchyk. Letztere werden von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politische Gefangene eingestuft.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 96. | Anastasia Dzmitreuna KULIK<br><br>Anastasia Dmitrievna KULIK  | Анастасія Дзмітрыеўна<br>КУЛІК<br><br>Анастасія Дмитриевна<br>КУЛІК  | Richter am Bezirksgericht<br>Pervomaisky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 28.07.1989<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                                 | Als Richterin am Bezirksgericht Pervomaisky in Minsk ist Anastasia Kulik für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen friedliche Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung von Aliaksandr Zakharevich, der von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politischer Gefangener eingestuft wird.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   | 21.6.2021                             |

|     | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)         | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|-----|---|---|--|--|---------------------------------------|
| 97. | Maksim Leanidavich<br>TRUSEVICH<br><br>Maksim Leonidovich<br>TRUSEVICH  | Максім Леанідавіч ТРУСЕВІЧ<br><br>Максим Леонидович<br>ТРУСЕВИЧ           | Richter am Bezirksgericht<br>Pervomaisky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 12.08.1989<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Richter am Bezirksgericht Pervomaisky in Minsk ist Maksim Trusevich für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten, Oppositionsführer, Aktivisten und Demonstranten verantwortlich. Berichten zufolge wurden in unter seiner Aufsicht geführten Gerichtsverfahren die Rechte der Verteidigung und das Recht auf ein faires Verfahren verletzt.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  | 21.6.2021                             |
| 98. | Tatsiana Yaraslavauna<br>MATYL<br><br>Tatiana Yaroslavovna<br>MOTYL   | Татцяна Яраславаўна<br>МАТЫЛЬ<br><br>Татьяна Ярославовна<br>МОТЫЛЬ        | Richterin am Bezirksgericht<br>Moskovskiy in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 20.01.1968<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Richterin am Bezirksgericht Moskovsky in Minsk ist Tatsiana Matyl für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten, Oppositionsführer, Aktivisten und Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung des Oppositionspolitikers Mikalai Statkevich und des Journalisten Alexander Borozenko. Berichten zufolge wurden in unter ihrer Aufsicht geführten Gerichtsverfahren die Rechte der Verteidigung und das Recht auf ein faires Verfahren verletzt.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 99. | Aliaksandr Anatolevich<br>RUDZENKA<br><br>Aleksandr Anatolevich<br>RUDENKO  | Аляксандр Анатольевіч<br>РУДЗЕНКА<br><br>Александр Анатольевич<br>РУДЕНКО | Stellvertretender Vorsitzender<br>am Bezirksgericht Oktyabrsky<br>in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 01.12.1981<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                | Als stellvertretender Vorsitzender am Bezirksgericht Oktyabrsky in Minsk ist Aliaksandr Rudzenka für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen Journalisten, Aktivisten und Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung eines älteren, behinderten Demonstranten zu einer Geldstrafe sowie für die Verurteilung von Lyudmila Kazak, der Anwältin der belarussischen Oppositionsführerin Mariya Kalesnikava. Berichten zufolge wurden in unter seiner Aufsicht geführten Gerichtsverfahren die Rechte der Verteidigung und das Recht auf ein faires Verfahren verletzt.   | 21.6.2021                             |
|     |   |   |  | Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)        | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|--|---------------------------------------|
| 100. | Aliaksandr Aliaksandravich<br>VOUK<br><br>Aleksandr Aleksandrovich<br>VOLK  | Аляксандр Аляксандравіч<br>ВОЎК<br><br>Александр Александрович<br>ВОЛК   | Richter am Bezirksgericht<br>Sovetsky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 01.08.1979<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Richter am Bezirksgericht Sovetsky in Minsk ist Aliaksandr Vouk für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen friedliche Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung der Schwestern Anastasia und Victoria Mironov, die von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politische Gefangene eingestuft werden. Berichten zufolge wurden in unter seiner Aufsicht geführten Gerichtsverfahren die Rechte der Verteidigung und das Recht auf ein faires Verfahren verletzt.  | 21.6.2021                             |
|      |   |  |   | Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  |                                       |
| 101. | Volha Siarheeuna<br>NIABORSKAIA<br><br>Olga Sergeevna<br>NEBORSKAIA   | Вольга Сяргееўна<br>НЯБОРСКАЯ<br><br>Ольга Сергеевна НЕБОРСКАЯ           | Richterin am Bezirksgericht<br>Oktyabrsky in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 14.02.1991<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Richterin am Bezirksgericht Oktyabrsky in Minsk ist Volha Niaborskaya für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen friedliche Demonstranten und Journalisten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung von Sofia Malashevich und Tikhon Kliukach, die von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politische Gefangene eingestuft werden. Berichten zufolge wurden in unter ihrer Aufsicht geführten Gerichtsverfahren die Rechte der Verteidigung verletzt.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 102. | Marina Sviataslavauna<br>ZAPASNIK<br><br>Marina Sviatoslavovna<br>ZAPASNIK  | Марына Святаславаўна<br>ЗАПАСНІК<br><br>Марина Святославовна<br>ЗАПАСНІК | Stellvertretende Vorsitzende<br>des Bezirksgerichts Leninskiy<br>in Minsk<br><br>Geburtsdatum: 28.03.1982<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als stellvertretende Vorsitzende und Richterin am Bezirksgericht Leninskiy in Minsk ist Marina Zapasnik für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen friedliche Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung der Aktivisten Vladislav Zenevich, Olga Pavlova, Olga Klaskovskaya, Viktor Barushka, Sergey Ratkevich, Aleksey Charvinskiy, Andrey Khrenkov, des Studenten Viktor Aktistov und des minderjährigen Maksim Babich. Sie alle werden von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politische Gefangene eingestuft.  | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|--|---------------------------------------|
|      |   |   |  | Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   |                                       |
| 103. | Maksim Yurevich FILATAU<br>Maksim Yurevich FILATOV  | Максім Юр'евіч Філатаў<br>Максим Юрьевич ФИЛАТОВ                  | Richter am Stadtgericht Lida<br>Geburtsdatum:<br>Geburtsort:<br>Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Richter am Stadtgericht Lida ist Maksim Filatau für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen friedliche Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung des Aktivisten Vitold Ashurok, der von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politischer Gefangener anerkannt wird.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 104. | Andrei Vaclavavich HRUSHKO<br>Andrei Vatslavovich GRUSHKO   | Андрэй Вацлававіч ГРУШКО<br>Андрей Вацлавович ГРУШКО              | Richter am Bezirksgericht Leninsky in Brest<br>Geburtsdatum: 24.01.1979<br>Geburtsort:<br>Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Richter am Bezirksgericht Leninsky in Brest ist Andrei Hrushko für zahlreiche politisch motivierte Urteile gegen friedliche Demonstranten verantwortlich, insbesondere für die Verurteilung von Aktivisten, die als politische Gefangene anerkannt sind, und Minderjährigen.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  | 21.6.2021                             |
| 105. | Dzmitry Iurevich HARA<br>Dmitry Iurevich GORA   | Дзмітрый Юр'евіч ГАРА<br>Дмитрий Юрьевич ГОРА                     | Vorsitzender des belarussischen Ermittlungskomitees (am 11. März 2021 ernannt);<br>ehemaliger stellvertretender Generalstaatsanwalt der Republik Belarus (bis zum 11. März 2021)<br>Geburtsdatum: 04.05.1970 | Als stellvertretender Generalstaatsanwalt bis März 2021 trägt Dzmitry Hara die Verantwortung für politisch motivierte Strafsachen gegen friedliche Demonstranten, Mitglieder der Opposition, Journalisten, Mitglieder der Zivilgesellschaft und normale Bürgerinnen und Bürger. Dzmitry Hara war auch an der Einleitung politisch motivierter Strafverfahren gegen Sjarhei Tsikhanousky, oppositioneller Aktivist und Ehemann der Präsidentschaftskandidatin Svetlana Tsikhanouskaya, beteiligt.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)     | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
|      |   |   | <p>Geburtsort: Tbilisi, früher Georgische SSR (jetzt Georgien)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit: belarussisch</p>   | <p>Als Leiter der staatlichen Kommission, die von der Generalstaatsanwaltschaft eingesetzt wurde, um bei Klagen von Bürgerinnen und Bürgern gegen den Machtmissbrauch durch Strafverfolgungsbeamte zu ermitteln, ist Dzmitry Hara für die Untätigkeit dieser Einrichtung verantwortlich, da trotz Anträgen auf Einleitung von Strafverfahren wegen Gewaltanwendung, Misshandlung und Folter kein Fall bekannt ist, in dem solche Ermittlungen stattgefunden haben.</p> <p>Seit März 2021 ist er Vorsitzender des belarussischen Ermittlungskomitees. Als solcher ist er für die Verfolgung von Menschenrechtsverteidigern und Teilnehmern an friedlichen Protesten verantwortlich.</p>     |                                       |
|      |   |   |   | <p>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.</p>   |                                       |
| 106. | <p>Aliaksei Kanstantsinavich STUK</p> <p>Alexey Konstantinovich STUK</p>  | <p>Аляксей Канстанцінавіч СТУК</p> <p>Алексей Константинович СТУК</p> | <p>Stellvertretender Generalstaatsanwalt der Republik Belarus</p> <p>Geburtsdatum: 1959</p> <p>Geburtsort: Minsk, früher UdSSR (jetzt Belarus)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit: belarussisch</p> | <p>Als stellvertretender Generalstaatsanwalt trägt Aliaksei Stuk die Verantwortung für politisch motivierte Strafsachen gegen Mitglieder der Opposition, Journalisten, Mitglieder der Zivilgesellschaft und normale Bürgerinnen und Bürger. Er ist verantwortlich dafür, dass die Staatsanwaltschaft die Tätigkeiten der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Raum und am Arbeitsplatz noch schärfer kontrolliert und Teilnehmer an friedlichen Protesten in unverhältnismäßiger Weise zur Rechenschaft gezogen werden. Er erklärte öffentlich, dass die Generalstaatsanwaltschaft daran arbeitete, 'illegale' Bürgervereinigungen zu ermitteln und deren Tätigkeit zu unterdrücken.</p> | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | <p>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.</p>   |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)        | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|---|---------------------------------------|
| 107. | Genadz Iosifavich DYSKO<br>Gennadi Iosifovich DYSKO   | Генадзь Іосіфавіч ДЫСКО<br>Геннадий Иосифович ДЫСКО                      | Stellvertretender<br>Generalstaatsanwalt der<br>Republik Belarus, Staatsrat für<br>Justiz der 3. Klasse 22.03.1964<br><br>Geburtsort: Oshmyany,<br>Region Hrodna, Belarus<br>(früher UdSSR)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                                  | Als stellvertretender Generalstaatsanwalt trägt Genadz Dysko die Verantwortung für politisch motivierte Strafsachen gegen die Mitglieder der Opposition, Journalisten, Mitglieder der Zivilgesellschaft und normale Bürgerinnen und Bürger. Er war auch an der Einleitung politisch motivierter Strafverfahren gegen Sjarhei Tsikhanousky, oppositioneller Aktivist und Ehemann der Präsidentschaftskandidatin Svetlana Tsikhanouskaya, beteiligt.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und die erhebliche Untergrabung der Rechtsstaatlichkeit sowie für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   | 21.6.2021                             |
| 108. | Sviatlana, Anatoleuna<br>LYUBETSKAYA<br><br>Svetlana Anatolevna<br>LYUBETSKAYA                                    | Святлана Анатольеўна<br>ЛЮБЕЦКАЯ<br><br>Светлана Анатольевна<br>ЛЮБЕЦКАЯ | Mitglied der<br>Repräsentantenkammer der<br>Nationalversammlung der<br>Republik Belarus, Vorsitzende<br>der Ständigen<br>Rechtskommission<br><br>Geburtsdatum: 03.06.1971<br><br>Geburtsort: früher UdSSR<br>(jetzt Ukraine)<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Vorsitzende der parlamentarischen Rechtskommission ist Sviatlana Lyubetskaya für die Annahme des neuen Gesetzbuches über Verwaltungsübertretungen (am 1. März 2021 in Kraft getreten) verantwortlich, das willkürliche Festnahmen erlaubt und höhere Strafen für die Teilnahme an Massenveranstaltungen, einschließlich der Zurschaustellung politischer Symbole, einführt. Durch diese Gesetzgebungstätigkeiten ist sie für schwere Verletzungen der Menschenrechte, einschließlich des Rechts, sich friedlich zu versammeln, und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich. Außerdem werden Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Belarus durch diese Gesetzgebungstätigkeiten in erheblichem Maße untergraben.              | 21.6.2021                             |
| 109. | Aliaksei Uladzimiravich<br>IAHORAU<br><br>Alexei Vladimirovich<br>YEGOROV   | Аляксей Уладзіміравіч<br>ЯГОРАЎ<br><br>Алексей Владимирович<br>ЕГОРОВ    | Mitglied der<br>Repräsentantenkammer der<br>Nationalversammlung der<br>Republik Belarus;<br>Stellvertretender Vorsitzender<br>der Ständigen<br>Rechtskommission<br><br>Geburtsdatum: 16.12.1969  | Als stellvertretender Vorsitzender der parlamentarischen Rechtskommission ist Aliaksei Iahorau für die Annahme des neuen Gesetzbuches über Verwaltungsübertretungen (am 1. März 2021 in Kraft getreten) verantwortlich, das willkürliche Festnahmen erlaubt und höhere Strafen für die Teilnahme an Massenveranstaltungen, einschließlich der Zurschaustellung politischer Symbole, einführt. Durch diese Gesetzgebungstätigkeiten ist er für schwere Verletzungen der Menschenrechte, einschließlich des Rechts, sich friedlich zu versammeln, und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich. Außerdem werden Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Belarus durch diese Gesetzgebungstätigkeiten in erheblichem Maße untergraben. | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)      | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|--|---------------------------------------|
|      |   |  | Geburtsort: Novosokolniki,<br>Region Pskov, früher UdSSR<br>(jetzt Russische Föderation)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  |  |                                       |
| 110. | Aliaksandr Paulavich<br>AMELIANIUK<br><br>Aleksandr Pavlovich<br>OMELYANYUK                                       | Аляксандр Паўлавiч<br>АМЕЛ'ЯНЮК<br><br>Александр Павлович<br>ОМЕЛ'ЯНЮК | Mitglied der<br>Repräsentantenkammer der<br>Nationalversammlung der<br>Republik Belarus,<br>Stellvertretender Vorsitzender<br>der Ständigen<br>Rechtskommission<br><br>Geburtsdatum: 06.03.1964           | Als stellvertretender Vorsitzender der parlamentarischen<br>Rechtskommission ist Aliaksandr Amelianiuk für die Annahme des<br>neuen Gesetzbuches über Verwaltungsübertretungen (am<br>1. März 2021 in Kraft getreten) verantwortlich, das willkürliche<br>Festnahmen erlaubt und höhere Strafen für die Teilnahme an<br>Massenveranstaltungen, einschließlich der Zurschaustellung<br>politischer Symbole, einführt. Durch diese<br>Gesetzgebungstätigkeiten ist er für schwere Verletzungen der<br>Menschenrechte, einschließlich des Rechts, sich friedlich zu<br>versammeln, und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die<br>demokratische Opposition verantwortlich. Außerdem werden<br>Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Belarus durch diese<br>Gesetzgebungstätigkeiten in erheblichem Maße untergraben. | 21.6.2021                             |
|      |   |  | Geburtsort: Kobrin, Gebiet<br>Brest, früher UdSSR (jetzt<br>Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  |  |                                       |
| 111. | Andrei Mikalaevich<br>MUKAVOZCHYK<br><br>Andrei Nikolaevich<br>MUKOVOZCHYK  | Андрэй Мікалаевiч<br>МУКАВОЗЧЫК<br><br>Андрей Николаевич<br>МУКОВОЗЧИК | Politischer Beobachter von<br>'Sovietskaja Belarus — Belarus<br>Segodnya' (Belarus heute)<br><br>Geburtsdatum: 13.06.1963<br><br>Geburtsort: Novosibirsk,<br>früher UdSSR (jetzt Russische<br>Föderation) | Andrei Mukavozchyk gehört zu den wichtigsten Propagandisten des<br>Lukaschenko-Regimes und veröffentlicht seine Beiträge in der<br>amtlichen Zeitung der Präsidialverwaltung 'Belarus Segodnya'. In<br>seinen Artikeln werden die demokratische Opposition und die<br>Zivilgesellschaft mithilfe von Falschinformationen systematisch in<br>einem schlechten Licht dargestellt und verächtlich gemacht. Er ist<br>ein wichtiges Sprachrohr der Regierungspropaganda, die<br>Repressionen gegen die demokratische Opposition und die<br>Zivilgesellschaft unterstützt und rechtfertigt.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)                     | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
|      |   |   | <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit:<br/>belarussisch</p> <p>Reisepass-Nr.: MP 3413113<br/>und MP 2387911</p>  | <p>Im Mai 2020 erhielt Mukavozchyk von der belarussischen Journalistenunion, einer regierungsfreundlichen Organisation, den Preis ‚Goldene Feder‘. Im Dezember 2020 erhielt er den Preis ‚Goldener Buchstabe‘, der ihm von Vertretern des belarussischen Informationsministeriums überreicht wurde. Im Januar 2021 unterzeichnete Aliaksandr Lukashenka ein Dekret zur Auszeichnung von Mukavozchyk mit einem Orden für verdienstvolle Tätigkeiten.</p> <p>Damit profitiert dieser vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.</p>  |                                       |
| 112. | <p>Siarhei Aliksandravich<br/>GUSACHENKA</p> <p>Sergey Alexandrovich<br/>GUSACHENKO</p>                           | <p>Сяргей Аляксандравіч<br/>ГУСАЧЭНКА</p> <p>Сергей Александрович<br/>ГУСАЧЕНКО</p>   | <p>Stellvertretender Vorsitzender<br/>der nationalen staatlichen<br/>Rundfunkanstalt<br/>(Beltele radiokampanija)</p> <p>Geburtsdatum: 05.11.1983</p> <p>Geburtsort: Minsk, früher<br/>UdSSR (jetzt Belarus)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit:<br/>belarussisch</p> <p>Tel. (Büro): (+375-17) 369 90<br/>15</p> | <p>Als stellvertretender Vorsitzender der staatlichen Rundfunkanstalt Beltele radiokampanija, Autor und Moderator der wöchentlichen Propaganda-Fernsehshow ‚Glavnyy efir‘ hat Siarhei Gusachenka der belarussischen Öffentlichkeit bereitwillig Falschinformationen über die Wahlergebnisse, Proteste und Repressionen durch die staatlichen Behörden präsentiert. Er ist unmittelbar verantwortlich dafür, wie das Staatsfernsehen über die Lage im Land informiert, und unterstützt damit die Behörden, einschließlich Lukaschenkos.</p> <p>Er unterstützt daher das Lukaschenko-Regime.</p> | 21.6.2021                             |
| 113. | <p>Genadz Branislavovich<br/>DAVYDZKA</p> <p>Gennadi Bronislavovich<br/>DAVYDKO</p>                               | <p>Генадзь Браніслававіч<br/>ДАВЫДЗЬКА</p> <p>Геннадий Брониславович<br/>ДАВЫДЬКО</p> | <p>Mitglied der<br/>Repräsentantenkammer,<br/>Vorsitzender des Ausschusses<br/>für Menschenrechte und<br/>Medien</p> <p>Vorsitzender der<br/>belarussischen politischen<br/>Organisation Belaya Rus</p> <p>Geburtsdatum: 29.09.1955</p>   | <p>Als Vorsitzender von Belaya Rus, einer wichtigen lukaschenkofreundlichen Organisation, gehört Genadz Davydzka zu den wichtigsten Propagandisten des Regimes. Bei seiner Unterstützung Lukaschenkos machte er oft hetzerische Äußerungen und ermutigte den Staatsapparat zu Gewalt gegen friedliche Demonstranten.</p> <p>Er unterstützt daher das Lukaschenko-Regime.</p>   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)              | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|--|---------------------------------------|
|      |   |  | <p>Geburtsort: Dorf Popovka,<br/>Senno/Sjanno, Gebiet Vitebsk,<br/>früher UdSSR (jetzt Belarus)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit:<br/>belarussisch</p> <p>Reisepass-Nr.: MP2156098</p>  |  |                                       |
| 114. | <p>Volha Mikalaeuna<br/>CHAMADANAVA</p> <p>Olga Nikolaevna<br/>CHEMODANOVA</p>                                    | <p>Вольга Мікалаеўна<br/>ЧАМАДАНАВА</p> <p>Ольга Николаевна<br/>ЧЕМОДАНОВА</p> | <p>Pressesekretärin des<br/>belarussischen<br/>Innenministeriums</p> <p>Geburtsdatum: 13.10.1977</p> <p>Geburtsort: Region Minsk,<br/>früher UdSSR (jetzt Belarus)</p> <p>Geschlecht: weiblich</p> <p>Staatsangehörigkeit:<br/>belarussisch</p> <p>Dienstgrad: Oberst</p> <p>Reisepass-Nr.: MC1405076</p> | <p>Als wichtigste Medienfigur des belarussischen Innenministeriums spielt Volha Chamadanava eine Schlüsselrolle bei der Verdrehung und Zurückweisung der Tatsachen in Bezug auf die Gewalt gegen Demonstranten und bei der Verbreitung von Falschinformationen über sie. Sie hat friedliche Demonstranten bedroht und rechtfertigt nach wie vor die gegen sie verübte Gewalt.</p> <p>Da sie dem Sicherheitsapparat angehört und in seinem Namen spricht, unterstützt sie daher das Lukaschenko-Regime.</p> | 21.6.2021                             |
| 115. | <p>Siarhei Ivanavich SKRYBA</p> <p>Sergei Ivanovich SKRIBA</p>  | <p>Сяргей Іванавіч СКРЫБА</p> <p>Сергей Иванович СКРИБА</p>                    | <p>Vizekanzler für Pädagogik der<br/>belarussischen<br/>Staatsuniversität für<br/>Wirtschaft</p> <p>Geburtsdatum: 21.11.1964/<br/>1965</p> <p>Geburtsort: Kletsk, Region<br/>Minsk, früher UdSSR (jetzt<br/>Belarus)</p>  | <p>Als Vizekanzler für Pädagogik der belarussischen Staatsuniversität für Wirtschaft ist Siarhei Skryba verantwortlich für Sanktionen gegen Studenten wegen ihrer Teilnahme an friedlichen Protesten, einschließlich ihres Ausschlusses von der Universität.</p> <p>Einige dieser Sanktionen wurden im Anschluss an Lukaschenkos Aufruf vom 27. Oktober 2020 verhängt, Studenten, die an Protesten und Streiks teilnehmen, der Universität zu verweisen.</p>   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)           | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|--|---------------------------------------|
|      |   |   | Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br>E-Mail: skriba_s@bseu.by   | Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime.   |                                       |
| 116. | Siarhei Piatrovich,<br>RUBNIKOVICH<br><br>Sergei Petrovich<br>RUBNIKOVICH   | Сяргей Пятровіч РУБНІКОВІЧ<br>Сергей Петрович<br>РУБНИКОВИЧ                 | Rektor der belarussischen<br>Staatsuniversität für Medizin<br>Geburtsdatum: 1974<br><br>Geburtsort: Sharkauschyna,<br>Gebiet Vitebsk/Viciebsk,<br>früher UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Rektor der belarussischen Staatsuniversität für Medizin, dessen Ernennung von Alexander Lukaschenko bewilligt wurde, ist Siarhei Rubnikovich verantwortlich für den Beschluss der Universitätsverwaltung, Studenten wegen der Teilnahme an friedlichen Protesten auszuschließen. Die Ausschlussanordnungen wurden im Anschluss an Lukaschenkos Aufruf vom 27. Oktober 2020 erlassen, Studenten, die an Protesten und Streiks teilnehmen, der Universität zu verweisen.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime. | 21.6.2021                             |
| 117. | Aliaksandr Henadzevich<br>BAKHANOVICH<br><br>Aleksandr Gennadevich<br>BAKHANOVICH                                 | Аляксандр Генадзевіч<br>БАХАНОВІЧ<br><br>Александр Геннадьевич<br>БАХАНОВИЧ | Rektor der staatlichen<br>Technischen Universität Brest<br><br>Geburtsdatum: 1972<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Rektor der Technischen Staatsuniversität Brest, dessen Ernennung von Alexander Lukaschenko bewilligt wurde, ist Aliaksandr Bakhonovich verantwortlich für den Beschluss der Universitätsverwaltung, Studenten wegen der Teilnahme an friedlichen Protesten auszuschließen. Die Ausschlussanordnungen wurden im Anschluss an Lukaschenkos Aufruf vom 27. Oktober 2020 erlassen, Studenten, die an Protesten und Streiks teilnehmen, der Universität zu verweisen.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime.       | 21.6.2021                             |
| 118. | Mikhail Ryhoravich<br>BARAZNA<br><br>Mikhail Grigorevich<br>BOROZNA   | Міхаіл Рыгоравіч БАРАЗНА<br><br>Михаил Григорьевич<br>БОРОЗНА               | Rektor der belarussischen<br>staatlichen Kunstakademie   | Als Rektor der belarussischen staatlichen Kunstakademie ist Mikhail Barazna verantwortlich für den Beschluss der Universitätsverwaltung, Studenten wegen der Teilnahme an friedlichen Protesten auszuschließen.  | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)             | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|---|---------------------------------------|
|      |   |   | Geburtsdatum: 20.11.1962<br>Geburtsort: Rakusheva, Gebiet<br>Mahileu/Mogiliev, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br>Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Die Ausschlussanordnungen wurden im Anschluss an<br>Lukaschenkos Aufruf vom 27. Oktober 2020 erlassen, Studenten,<br>die an Protesten und Streiks teilnehmen, der Universität zu<br>verweisen.<br><br>Daher ist Mikhail Barazna für Repressionen gegen die<br>Zivilgesellschaft verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-<br>Regime.  |                                       |
| 119. | Maksim Uladzimiravich<br>RYZHANKOU<br><br>Maksim Vladimirovich<br>RYZHENKOV                                       | Максім Уладзіміравіч<br>РЫЖАНКОЎ<br><br>Максім Владимірович<br>РЫЖЕНКОВ       | Erster stellvertretender Leiter<br>der Präsidialverwaltung<br><br>Geburtsdatum: 19.06.1972<br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br>Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                   | Als Erster stellvertretender Leiter der Präsidialverwaltung steht<br>Maksim Ryzhankou in enger Verbindung zum Präsidenten und ist<br>für die Durchsetzung der Befugnisse des Präsidenten in der Innen-<br>und Außenpolitik verantwortlich. In über 20 Jahren seiner<br>Laufbahn im belarussischen Staatsdienst hatte er eine Reihe von<br>Ämtern inne, u. a. im Außenministerium und in verschiedenen<br>Botschaften. Er unterstützt daher das Lukaschenko-Regime.                | 21.6.2021                             |
| 120. | Dzmitry Aliksandravich<br>LUKASHENKA<br><br>Dmitry Aleksandrovich<br>LUKASHENKO                                   | Дзмітрый Аляксандравіч<br>ЛУКАШЭНКА<br><br>Дмитрий Александрович<br>ЛУКАШЕНКО | Geschäftsmann, Vorsitzender<br>des Sportclubs des Präsidenten<br><br>Geburtsdatum: 23.03.1980<br>Geburtsort: Mogilev/<br>Mahiliou, früher UdSSR (jetzt<br>Belarus)<br>Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Dzmitry Lukashenka ist Aliksandr Lukashenkas Sohn und<br>Geschäftsmann. Seit 2005 ist er Vorsitzender des staatlich-<br>öffentlichen Vereins ‚Sportclub des Präsidenten‘ und 2020 wurde er<br>in dieses Amt wiedergewählt. Über diese Einrichtung macht er<br>Geschäfte und kontrolliert eine Reihe von Unternehmen. Er wohnte<br>der heimlichen Amtseinführung Aliksandr Lukashenkas im<br>September 2020 bei. Er profitiert somit vom Lukaschenko-Regime<br>und unterstützt es. | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)                      | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|--|---------------------------------------|
| 121. | Liliya Valereuna<br>LUKASHENKA<br>(SIAMASHKA)<br><br>Liliya Valerevna<br>LUKASHENKO<br>(SEMASHKO)                 | Лілія Валер’еўна<br>ЛУКАШЭНКА (СЯМАШКА)<br><br>Лілія Валер’евна<br>ЛУКАШЕНКО (СЕМАШКО) | Geschäftsfrau, Direktorin einer<br>Kunstgalerie<br><br>Geburtsdatum: 1978 oder<br>1979<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Liliya Lukashenka ist Viktor Lukashenkas Ehefrau und Aliaksandr Lukashenkas Schwiegertochter. Sie war mit einer Reihe bekannter Unternehmen verbunden, die vom Lukaschenko-Regime profitiert haben, darunter Dana Holdings/Dana Astra, der Konzern Belkhudozhpromsly und Eastleigh Trading Ltd. Zusammen mit ihrem Ehemann Viktor Lukashenka wohnte sie der heimlichen Amtseinführung Aliaksandr Lukashenkas im September 2020 bei. Sie profitiert somit vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.  | 21.6.2021                             |
| 122. | Valeri Valerevich<br>IVANKOVICH<br><br>Valery Valerevich<br>IVANKOVICH  | Валерый Валер’евіч<br>ІВАНКОВІЧ<br><br>Валерий Валерьевич<br>ИВАНКОВИЧ                 | Generaldirektor von OJSC<br>,MAZ‘<br><br>Geburtsdatum: 1971<br><br>Geburtsort: Novopolotsk,<br>Weißrussische SSR (jetzt<br>Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                                | Als Generaldirektor von OJSC ,MAZ‘ trägt Valeri Ivankavich die Verantwortung für die Festnahme von MAZ-Mitarbeitern durch Sicherheitskräfte auf dem MAZ-Betriebsgelände und für die Entlassung von MAZ-Beschäftigten, die an friedlichen Protesten gegen das Regime teilnahmen. Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich.<br><br>Er wurde von Lukaschenko zum Mitglied der Kommission ernannt, die mit dem Entwurf von Änderungen an der belarussischen Verfassung betraut wurde. Er unterstützt daher das Lukaschenko-Regime. | 21.6.2021                             |
| 123. | Aliaksandr Yauhenavich<br>SHATROU<br><br>Alexander (Alexandr)<br>Evgenevich SHATROV                               | Аляксандр Яўгенавіч<br>ШАТРОЎ Александр<br>Евгеньевич ШАТРОВ                           | Geschäftsmann, Eigentümer<br>und Geschäftsführer von LLC<br>Synesis<br><br>Geburtsdatum:<br><br>Geburtsort: früher UdSSR<br>(jetzt Russische Föderation)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit: russisch,<br>belarussisch | Als Generaldirektor und Eigentümer von LLC Synesis ist Alexander Shatrov für den Beschluss seines Unternehmens verantwortlich, den belarussischen Behörden eine Überwachungsplattform, Kipod, zur Verfügung zu stellen, die Videoaufnahmen durchsuchen und analysieren und Gesichtserkennungssoftware einsetzen kann. Daher trägt er zu Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition durch den Staatsapparat bei.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|---|---------------------------------------|
|      |   |   |  | <p>Synesis LLC und ihre Filiale Panoptes profitieren von ihrer Beteiligung am staatlichen Sicherheitsüberwachungssystem. Auch andere Unternehmen, wie BelBet und Synesis Sport, deren Eigentümer oder Miteigentümer Shatrov ist, profitieren von Regierungsaufträgen.</p> <p>Er gab öffentliche Erklärungen ab, in denen er die Menschen, die gegen das Lukaschenko-Regime protestieren, kritisierte und das Fehlen von Demokratie in Belarus relativierte. Er profitiert somit vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.</p>  |                                       |
| 124. | <p>Siarhei Siamionavich<br/>TSIATSERYN</p> <p>Sergei Semionovich<br/>TETERIN</p>                                  | <p>Сяргей Сямёнавіч ЦЯЦЕРЫН</p> <p>Сергей Семёнович ТЕТЕРИН</p>   | <p>Geschäftsmann, Eigentümer von Belglobalstart, Miteigentümer von VIBEL, Vorsitzender des belarussischen Tennisverbands</p> <p>Geburtsdatum: 07.01.1961</p> <p>Geburtsort: Minsk, früher UdSSR (jetzt Belarus)</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit: belarussisch</p> | <p>Siarhei Tsiatseryn zählt zu den führenden in Belarus tätigen Geschäftsleuten und hat (durch seine Firma Belglobalstart) Wirtschaftsinteressen im Vertrieb von alkoholischen Getränken, Lebensmitteln und Möbeln. Er gehört zum inneren Kreis von Lukaschenko.</p> <p>2019 wurde Belglobalstart die Möglichkeit gegeben, mit dem Bau eines multifunktionellen Geschäftszentrums gegenüber dem Präsidentenpalast in Minsk zu beginnen. Siarhei Tsiatseryn ist Miteigentümer des Unternehmens VIBEL, das Werbespots auf einer Reihe von Kanälen des belarussischen Staatsfernsehens verkauft. Er ist Vorsitzender des belarussischen Tennisverbands und war früher Lukaschenkos Berater für Sportangelegenheiten.</p> | 21.6.2021                             |
|      |   |   |  | <p>In öffentlichen Kommentaren verurteilte er belarussische Sportler, die gegen das Lukaschenko-Regime und insbesondere gegen den Einsatz von Gewalt und die strafrechtliche Verfolgung friedlicher Demonstranten, Journalisten und Menschenrechtsaktivisten protestierten. Er forderte diese Sportler öffentlich auf, alle Geldbeträge, die der Staat in sie investiert hat, zurückzuzahlen.</p> <p>Er profitiert somit vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.</p>   |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|--|---------------------------------------|
| 125. | Mikhail Safarbekovich<br>GUTSERIEV  | Микаил (Михаил)<br>Сафарбекович ГУЦЕРИЕВ                          | Geschäftsmann, Eigentümer<br>der Firmen Safmar, Slavkali<br>und Slavneft<br><br>Geburtsdatum: 09.03.1958<br><br>Geburtsort: Akmolinsk, früher<br>UdSSR (jetzt Kasachstan)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit: russisch | Mikhail Gutseriev ist ein bekannter russischer Geschäftsmann mit<br>Geschäftsinteressen in Belarus im Energie- und Kalisektor, im<br>Gastgewerbe und anderen Branchen. Er ist ein langjähriger Freund<br>von Aliaksandr Lukashenka und konnte dank dieser Verbindung zur<br>politischen Elite in Belarus erheblichen Reichtum anhäufen und<br>Einfluss gewinnen. Das von Gutseriev kontrollierte Unternehmen<br>Safmar war die einzige russische Ölgesellschaft, die belarussische<br>Raffinieren während der Energiekrise zwischen Belarus und<br>Russland im Frühjahr 2020 weiterhin mit Öl belieferte.  | 21.6.2021                             |
|      |   |   |  | Gutseriev unterstützte Lukaschenko auch bei Streitigkeiten mit Russland<br>über Öllieferungen. Gutseriev ist Eigentümer des Unternehmens Slavkali,<br>das derzeit die Nezhinsky-Anlage für den Abbau und die Verarbeitung der<br>Kaliumchloridvorkommen der Kalilagerstätte von Starobinsky bei<br>Lyuban errichtet. Diese Investition in Höhe von 2 Mrd. US-Dollar ist die<br>größte in Belarus. Lukaschenko versprach, die Stadt Lyuban ihm zu Ehren<br>in Gutserievsk umzubenennen. Zu seinen Unternehmungen in Belarus<br>gehören auch die Slavneft-Tankstellen und Erdöllager sowie ein Hotel, ein<br>Geschäftszentrum und ein Flughafen-Terminal in Minsk. Als in Russland<br>strafrechtliche Ermittlungen gegen Gutseriev eingeleitet wurden, nahm<br>Lukaschenko ihn in Schutz. Lukaschenko dankte Gutseriev für seine<br>finanziellen Zuwendungen zu wohltätigen Zwecken und für die<br>Investitionen in Höhe von Milliarden von Dollars in Belarus. Gutseriev<br>soll Lukaschenko luxuriöse Geschenke gemacht haben. |                                       |
|      |   |   |  | Er erklärte ferner, Eigentümer eines Wohnsitzes zu sein, der de facto<br>Lukaschenko gehört, und schützte ihn somit, als Journalisten mit der<br>Untersuchung der Vermögenswerte von Lukaschenko begannen.<br>Gutseriev hat Berichten zufolge am 23. September 2020 an der<br>heimlichen Amtseinführung von Lukaschenko teilgenommen. Im<br>Oktober 2020 erschienen Lukaschenko und Gutseriev bei der Eröffnung<br>einer orthodoxen Kirche, die von Letzterem finanziert wurde. Als im<br>August 2020 streikende Bedienstete der belarussischen Staatsmedien<br>entlassen wurden, wurden Medienberichten zufolge als Ersatz für die<br>entlassenen Arbeitnehmer russische Medienmitarbeiter mit einem<br>Flugzeug, das Gutseriev gehört, nach Belarus geflogen und im Hotel<br>Minsk Renaissance untergebracht, das ebenfalls Gutseriev gehört. Mikhail<br>Gutseriev profitiert somit vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.   |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)    | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|---|---------------------------------------|
| 126. | Aliaksey Ivanavich ALEKSIN<br>Alexei Ivanovich OLEKSIN  | Аляксей Іванавіч АЛЕКСІН<br>Алексей Иванович ОЛЕКСИН                 | Geschäftsmann,<br>Miteigentümer der Bremino-<br>Gruppe<br><br>Geburtsdatum:<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Aliaksei Aleksin ist einer der führenden Geschäftsleute in Belarus mit Geschäftsinteressen in den Bereichen Erdöl und Energie, Immobilien, Entwicklung, Logistik, Tabak, Einzelhandel, Finanzen usw. Er unterhält enge Beziehungen zu Aliaksandr Lukashenka und dessen Sohn und ehemaligem nationalen Sicherheitsberater Viktar Lukashenka. Aliaksei Aleksin ist aktives Mitglied in der Biker-Bewegung in Belarus, einem Hobby, das er mit Viktar Lukashenka teilt. Sein Unternehmen besitzt eine Immobilie in ‚Alexandria 2‘ (Region Mogilev), die allgemein als ‚Residenz des Präsidenten‘ bezeichnet wird, weil sich Aliaksandr Lukashenka dort regelmäßig aufhält. | 21.6.2021                             |
|      |   |  |  | Er ist Miteigentümer der Bremino-Gruppe, Initiator und Mitverwalter des Projekts der Sonderwirtschaftszone Bremino-Orsha, die durch ein von Aliaksandr Lukashenka unterzeichnetes Präsidialdekret errichtet wurde. Das Unternehmen erhielt staatliche Unterstützung für die Entwicklung der Bremino-Orsha-Zone sowie etliche finanzielle und steuerliche Vorteile und andere Vergünstigungen. Aleksin und andere Miteigentümer der Bremino-Gruppe wurden durch Viktar Lukashenka unterstützt.   |                                       |
|      |   |  |  | Die Unternehmen ‚Inter Tobacco‘ und ‚Energ-Oil‘, die Aleksin und nahen Angehörigen von Aleksin gehören, erhielten auf der Grundlage eines von Aliaksandr Lukashenka unterzeichneten Dekrets ausschließliche Vorrechte bei der Einfuhr von Tabakerzeugnissen nach Belarus und staatliche Unterstützung für die Gründung von ‚Tabakierka‘-Kiosken. Aleksin war vermutlich an der Gründung von GardServis, dem ersten von der Regierung genehmigten privaten Militärunternehmen in Belarus, beteiligt, dem Verbindungen zum belarussischen Sicherheitsapparat nachgesagt werden. Damit profitiert er vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.                            |                                       |
| 127. | Aliaksandr Mikalaevich<br>ZAITSAU<br><br>Alexander (Alexandr)<br>Nikolaevich ZAITSEV                              | Аляксандр Мікалаевіч<br>ЗАЙЦАЎ<br><br>Александр Николаевич<br>ЗАЙЦЕВ | Geschäftsmann,<br>Miteigentümer der Bremino-<br>Gruppe und Eigentümer der<br>Sohra-Gruppe<br><br>Geburtsdatum: 22.11.1976<br>oder 22.11.1975                           | Aliaksandr Zaitsau ist der ehemalige Assistent von Viktar Lukashenka, dem Sohn und ehemaligen nationalen Sicherheitsberater von Aliaksandr Lukashenka. Durch seinen Zugang zur Lukaschenko-Familie erhält Zaitsau lukrative Verträge für seine wirtschaftlichen Unternehmungen. Er ist Eigentümer der Sohra-Gruppe, der Rechte für die Ausfuhr von Produkten aus  | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)     | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
|      |   |   | Geburtsort: Rushany, Gebiet<br>Brest, früher UdSSR (jetzt<br>Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | staatseigenen Unternehmen (Traktoren, Lastkraftwagen) an die<br>Golfstaaten und afrikanische Länder gewährt werden. Darüber<br>hinaus ist er Miteigentümer der Bremino-Gruppe. Das<br>Unternehmen erhielt staatliche Unterstützung für die Entwicklung<br>der Bremino-Orsha-Zone sowie etliche finanzielle und steuerliche<br>Vorteile und andere Vergünstigungen. Zaitsau und andere<br>Eigentümer der Bremino-Gruppe wurden von Viktor Lukashenka<br>unterstützt.  |                                       |
|      |   |   |   | Er profitiert somit vom Lukaschenko-Regime und unterstützt es.   |                                       |
| 128. | Ivan Branislavovich<br>MYSLITSKI<br><br>Ivan Bronislavovich<br>MYSLITSKIY   | Іван Браніслававіч<br>МЫСЛІЦКІ<br><br>Иван Брониславович<br>МЫСЛИЦКИЙ | Erster stellvertretender Leiter<br>der Abteilung Strafvollzug im<br>Innenministerium<br><br>Geburtsdatum: 23.10.1976<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als erster stellvertretender Leiter der Abteilung Strafvollzug im<br>Innenministerium, der die Hafteinrichtungen unterstehen, ist Ivan<br>Myslitski verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende<br>Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und<br>Bürgern, die an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten<br>und im Einklang mit der Ansprache von Lukaschenko an<br>Bedienstete des Innenministeriums nach den<br>Präsidentenwahlen von 2020 festgenommen und in diese<br>Hafteinrichtungen gebracht wurden. | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | In seiner Funktion trägt er die Verantwortung für die Haftbedingungen<br>in belarussischen Gefängnissen; dazu gehört auch die Einteilung der<br>Häftlinge nach unterschiedlichen Arten der Misshandlung und Folter,<br>denen die Häftlinge unterzogen werden, wie Beleidigung,<br>Isolationshaft, Telefon- und Besuchsverbot, Verstümmelung, Schläge<br>und brutale Folter.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere<br>Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die<br>Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.       |                                       |
| 129. | Aleh Mikalaevich,<br>BELIAKOU<br><br>Oleg Nikolaevich BELIAKOV  | Алег Мікалаевіч БЕЛЯКОЎ<br><br>Олег Николаевич БЕЛЯКОВ                | Stellvertretender Leiter der<br>Abteilung Strafvollzug im<br>Innenministerium<br><br>Geburtsdatum:<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                   | Als stellvertretender Leiter der Abteilung Strafvollzug im<br>Innenministerium, der die Hafteinrichtungen unterstehen, ist Aleh<br>Beliakou verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende<br>Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und<br>Bürgern, die an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten<br>und im Einklang mit der Ansprache von Lukaschenko an Bedienstete<br>des Innenministeriums nach den Präsidentenwahlen von 2020<br>festgenommen und in diese Hafteinrichtungen gebracht wurden.            | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)                | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|---|---------------------------------------|
|      |   |  |   | <p>In seiner Funktion trägt er die Verantwortung für die Haftbedingungen in belarussischen Gefängnissen; dazu gehört auch die Einteilung der Häftlinge nach unterschiedlichen Arten der Misshandlung und Folter, denen die Häftlinge unterzogen werden, wie Beleidigung, Isolationshaft, Telefon- und Besuchsverbot, Verstümmelung, Schläge und brutale Folter.</p> <p>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.</p>      |                                       |
| 130. | <p>Uladzislau Aliakseevich<br/>MANDRYK</p> <p>Vladislav Alekseevich<br/>MANDRIK</p>                               | <p>Уладзіслаў Аляксеевіч<br/>МАНДРЫК</p> <p>Владислав Алексеевич<br/>МАНДРИК</p> | <p>Stellvertretender Leiter der<br/>Abteilung Strafvollzug im<br/>Innenministerium</p> <p>Geburtsdatum: 04.07.1971</p> <p>Geburtsort:</p> <p>Nationaler Personalausweis:<br/>3040771A125PB2;<br/>Reisepass-Nr.: MP3810311.</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Staatsangehörigkeit:<br/>belarussisch</p> | <p>Als stellvertretender Leiter der Abteilung Strafvollzug im Innenministerium, der die Hafteinrichtungen unterstehen, ist Uladzislau Mandryk verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und Bürgern, die an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten und im Einklang mit der Ansprache von Lukaschenko an Bedienstete des Innenministeriums nach den Präsidentschaftswahlen von 2020 festgenommen und in diese Hafteinrichtungen gebracht wurden.</p> | 21.6.2021                             |
|      |   |  |   | <p>In seiner Funktion trägt er die Verantwortung für die Haftbedingungen in belarussischen Gefängnissen; dazu gehört auch die Einteilung der Häftlinge nach unterschiedlichen Arten der Misshandlung und Folter, denen die Häftlinge unterzogen werden, wie Beleidigung, Isolationshaft, Telefon- und Besuchsverbot, Verstümmelung, Schläge und brutale Folter.</p> <p>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.</p>      |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)     | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|--|---------------------------------------|
| 131. | Andrei Mikalaevich DAILIDA<br>Andrei Nikolaevich DAILIDA  | Андрэй Мікалаевіч ДАЙЛІДА<br>Андрей Николаевич<br>ДАЙЛИДА             | Stellvertretender Leiter der<br>Abteilung Strafvollzug im<br>Innenministerium<br><br>Geburtsdatum: 01.07.1974<br><br>Geburtsort:<br><br>Reisepass-Nr.: KH2133825<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als stellvertretender Leiter der Abteilung Strafvollzug im Innenministerium, der die Hafteinrichtungen unterstehen, ist Andrei Dailida verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und Bürgern, die an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten und im Einklang mit der Ansprache von Lukaschenko an Bedienstete des Innenministeriums nach den Präsidentschaftswahlen von 2020 festgenommen und in diese Hafteinrichtungen gebracht wurden.   | 21.6.2021                             |
|      |   |   |  | In seiner Funktion trägt er die Verantwortung für die Haftbedingungen in belarussischen Gefängnissen; dazu gehört auch die Einteilung der Häftlinge nach unterschiedlichen Arten der Misshandlung und Folter, denen die Häftlinge unterzogen werden, wie Beleidigung, Isolationshaft, Telefon- und Besuchsverbot, Verstümmelung, Schläge und brutale Folter. Für seine Tätigkeit als stellvertretender Leiter der Abteilung Strafvollzug im Innenministerium hat er im Dezember 2020 den Orden des Präsidenten für besondere Verdienste am Mutterland erhalten und somit vom Lukaschenko-Regime profitiert.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. |                                       |
| 132. | Aleh Mikalaevich<br>LASHCHYNOUSKI<br><br>Oleg Nikolaevich<br>LASHCHINOVSKIИ                                       | Алег Мікалаевіч<br>ЛАШЧЫНОЎСКИ<br><br>Олег Николаевич<br>ЛАШЧИНОВСКИЙ | Ehemaliger stellvertretender<br>Leiter der Abteilung<br>Strafvollzug im<br>Innenministerium<br><br>Geburtsdatum: 12.05.1963<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                   | Als ehemals stellvertretender Leiter der Abteilung Strafvollzug, der die Hafteinrichtungen des Innenministeriums unterstehen, war Aleh Lashchynouski verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und Bürgern, die an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten und nach den Präsidentschaftswahlen von 2020 im Einklang mit der Ansprache von Lukaschenko an Bedienstete des Innenministeriums in diesen Hafteinrichtungen festgehalten wurden.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)        | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|---|---------------------------------------|
|      |   |  |  | In seiner ehemaligen Funktion war er für die Haftbedingungen in belarussischen Gefängnissen verantwortlich; dazu gehört auch die Einteilung der Häftlinge nach unterschiedlichen Arten der Misshandlung und Folter, denen die Festgenommenen unterzogen wurden, wie Beleidigung, Isolationshaft, Telefon- und Besuchsverbot, Verstümmelung, Schläge und brutale Folter.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.            |                                       |
| 133. | Zhana Uladzimirauna<br>BATURYTSKAIA<br><br>Zhanna Vladimirovna<br>BATURITSKAYA                                    | Жана Уладзіміраўна<br>БАТУРЫЦКАЯ<br><br>Жанна Владимировна<br>БАТУРИЦКАЯ | Leiterin der Direktion<br>Strafvollstreckung der<br>Abteilung Strafvollzug im<br>Innenministerium<br><br>Geburtsdatum: 20.04.1972<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: weiblich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Leiterin der Direktion Strafvollstreckung der Abteilung Strafvollzug im Innenministerium, der die Hafteinrichtungen unterstehen, ist Zhana Baturitskaia verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und Bürgern, die an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten und im Einklang mit der Ansprache von Lukaschenko an Bedienstete des Innenministeriums nach den Präsidentschaftswahlen von 2020 festgenommen und in diese Hafteinrichtungen gebracht wurden. | 21.6.2021                             |
|      |   |  |  | In ihrer Funktion trägt sie die Verantwortung für die Haftbedingungen in belarussischen Gefängnissen; dazu gehört auch die Einteilung der Häftlinge nach unterschiedlichen Arten der Misshandlung und Folter, denen die Häftlinge unterzogen werden, wie Beleidigung, Isolationshaft, Telefon- und Besuchsverbot, Verstümmelung, Schläge, brutale Folter.<br><br>Daher ist sie verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.                         |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)     | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
| 134. | Dzmitry Mikalaevich<br>STREBKOU<br><br>Dmitry Nikolaevich<br>STREBKOV   | Дзмітрый Мікалаевіч<br>СТРЭБКОЎ<br><br>Дмитрий Николаевич<br>СТРЕБКОВ | Leiter der Haftanstalt Nr. 8 in<br>Zhodino<br><br>Geburtsdatum: 19.03.1977<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Leiter der Haftanstalt Nr. 8 in Zhodino ist Dzmitry Strebkou verantwortlich für die entsetzlichen Bedingungen in dieser Haftanstalt und für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und Bürgern, die im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten und in dieser Haftanstalt und dem dazugehörigen Untersuchungsgefängnis festgehalten wurden.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 135. | Yauhen Andreevich<br>SHAPETSKA<br><br>Evgeniy Andreevich<br>SHAPETKO  | Яўген Андрэевіч ШАПЕЦЬКА<br><br>Евгений Андреевич<br>ШАПЕТЬКО         | Leiter des Isolationszentrums<br>für Straftäter Akrestina<br><br>Geburtsdatum: 30.03.1989<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Als Leiter des Isolationszentrums für Straftäter Akrestina ist Yauhen Shapetska verantwortlich für die entsetzlichen Bedingungen in dem Isolationszentrum und für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von Bürgerinnen und Bürgern, die im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten und in dieser Haftanstalt festgehalten wurden.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.                            | 21.6.2021                             |
| 136. | Ihar Ryhoravich KENIUKH<br><br>Igor Grigorevich KENIUKH   | Ігар Рыгоравіч КЕНЮХ<br><br>Игорь Григорьевич КЕНЮХ                   | Leiter des<br>Untersuchungsgefängnisses<br>Akrestina<br><br>Geburtsdatum: 21.01.1980<br><br>Geburtsort: Gebiet Gomel,<br>früher UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Leiter des Untersuchungsgefängnisses Akrestina ist Ihar Keniukh verantwortlich für die entsetzlichen Bedingungen und die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Schlägen und Folter — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in dieser Haftanstalt festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
|      |   |   |   | Er hat Druck auf das medizinische Personal ausgeübt, damit Ärzte entlassen wurden, die mit Demonstranten sympathisierten. Laut Zeugenaussagen mehrerer Frauen im Bericht des Zentrums für die Förderung von Frauenrechten ‚Ihre Rechte‘ erfolgte die unmenschlichste Behandlung in der Haftenrichtung Akrestina in Minsk, wo Polizeikräfte von OMON besonders brutal vorgingen und Folter verübten.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   |                                       |
| 137. | Hleb Uladzimiravich DRYL<br>Gleb Vladimirovich DRIL   | Глеб Уладзіміравіч ДРЫЛЬ<br>Глеб Владимирович ДРИЛЬ               | Stellvertretender Leiter des Untersuchungsgefängnisses Akrestina<br><br>Geburtsdatum: 12.05.1980<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als stellvertretender Leiter des Untersuchungsgefängnisses ist Hleb Dryl verantwortlich für die entsetzlichen Bedingungen und die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Schlägen und Folter — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in dieser Haftanstalt festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern.  | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | Nach Zeugenaussagen wurden einige der vom 9.-12. August 2020 in dieser Haftanstalt festgehaltenen Frauen schwer geschlagen. Laut Zeugenaussagen mehrerer Frauen im Bericht des Zentrums für die Förderung von Frauenrechten ‚Ihre Rechte‘ erfolgte die unmenschlichste Behandlung in der Haftenrichtung Akrestina in Minsk, wo Polizeikräfte von OMON besonders brutal vorgingen und Folter verübten.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)           | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
| 138. | Uladzimir Iosifavich LAPYR<br>Vladimir Yosifovich LAPYR   | Уладзімір Іосіфавіч ЛАПЫР<br>Владимир Иосифович<br>ЛАПЫРЬ                   | Stellvertretender Leiter des<br>Untersuchungsgefängnisses<br>Akrestina<br><br>Geburtsdatum: 21.08.1977<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch           | Als stellvertretender Leiter des Untersuchungsgefängnisses Akrestina ist Uladzimir Lapyr verantwortlich für entsetzliche Bedingungen und die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Schlägen und Folter — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in dieser Haftanstalt festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern. Laut Zeugenaussagen mehrerer Frauen im Bericht des Zentrums für die Förderung von Frauenrechten ‚Ihre Rechte‘ erfolgte die unmenschlichste Behandlung in der Haftenrichtung Akrestina in Minsk, wo Polizeikräfte von OMON besonders brutal vorgehen und Folter verübten.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 139. | Aliaksandr Uladzimiravich<br>VASILIUK<br><br>Alexander (Alexandr)<br>Vladimirovich VASILIUK                       | Аляксандр Уладзіміравіч<br>ВАСІЛЮК<br><br>Александр Владимирович<br>ВАСИЛЮК | Leiter der Ermittlungsgruppe<br>des Ermittlungskomitees<br><br>Geburtsdatum: 08.05.1975<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                          | Als Leiter der Ermittlungsgruppe des Ermittlungskomitees von Belarus ist Aliaksandr Vasiliuk verantwortlich für die politisch motivierte strafrechtliche Verfolgung und Festnahme insbesondere von Mitgliedern des oppositionellen Koordinierungsrates wie der belarussischen Oppositionsführerin Mariya Kalesnikava, die von Menschenrechtsorganisationen als politische Gefangene eingestuft wird, verantwortlich. Darüber hinaus ist er für die Festnahme mehrerer oppositioneller Medienvertreter verantwortlich.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich.  | 21.6.2021                             |
| 140. | Yauhen Anatolevich<br>ARKHIREEU<br><br>Evgeniy Anatolevich<br>ARKHIREEV   | Яўген Анатольевіч АРХІРЭЎ<br><br>Евгений Анатольевич<br>АРХИРЕЕВ            | Leiter der Hauptabteilung<br>Ermittlungen, Zentralbüro des<br>Ermittlungskomitees<br><br>Geburtsdatum: 1.07.1977<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Leiter der Hauptabteilung Ermittlungen des Ermittlungskomitees von Belarus ist Yauhen Arkhireeu verantwortlich für die Einleitung politisch motivierter Strafverfahren, insbesondere gegen Mitglieder des oppositionellen Koordinierungsrates und andere Demonstranten, und die damit verbundenen Ermittlungen. Solche Ermittlungen bezwecken die Einschüchterung von Demonstranten und die Kriminalisierung der Teilnahme an friedlichen Protesten.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)         | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|---|---------------------------------------|
| 141. | Aliaksei Iharavich<br>KAURYZHKIN<br><br>Alexey Igorovich<br>KOVRYZHKIN  | Аляксей Ігаравіч<br>КАЎРЫЖКІН<br><br>Алексе́й Ігоревіч<br>КОВРІЖКІН       | Leiter der Ermittlungsgruppe,<br>Hauptabteilung Ermittlungen,<br>Ermittlungskomitee<br><br>Geburtsdatum: 03.11.1981<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Leiter der Ermittlungsgruppe des Ermittlungskomitees von Belarus ist Aliaksei Kauryzhkin verantwortlich für die politisch motivierte strafrechtliche Verfolgung und Festnahme insbesondere von Mitgliedern des Wahlkampfteams des Präsidentschaftskandidaten Viktor Babarika und von Mitgliedern des Koordinierungsrates wie des Rechtsanwalts Maksim Znak, der von Menschenrechtsorganisationen als politischer Gefangener eingestuft wird.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich.  | 21.6.2021                             |
| 142. | Aliaksandr Dzmitryevich<br>AHAFONAU<br><br>Alexander (Alexandr)<br>Dmitrievich AGAFONOV                           | Аляксандр Дзмітрыевіч<br>АГАФОНАЎ<br><br>Александр Дмитриевич<br>АГАФОНОВ | Erster stellvertretender Leiter<br>der Hauptabteilung<br>Ermittlungen,<br>Ermittlungskomitee<br><br>Geburtsdatum: 13.03.1982<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                               | Als erster stellvertretender Leiter der Hauptabteilung Ermittlungen des Ermittlungskomitees von Belarus ist Aliaksandr Ahafonau verantwortlich für die politisch motivierte strafrechtliche Verfolgung und Festnahme von Sjarhei Tsikhanousky (Präsidentschaftskandidat und Aktivist der Opposition, Ehemann der Präsidentschaftskandidatin Svetlana Tsikhanouskaya) und anderen politischen Aktivisten wie Mikalai Statkevich und Dzmitry Kazlou. Sjarhei Tsikhanousky, Dzmitry Kazlou und Mikalai Statkevich werden von der belarussischen Menschenrechtsorganisation Viasna als politische Gefangene eingestuft.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich. | 21.6.2021                             |
| 143. | Kanstantsin Fiodaravich<br>BYCHAK<br><br>Konstantin Fedorovich<br>BYCHEK  | Канстанцін Фёдаравіч<br>БЫЧАК<br><br>Константин Фёдорович<br>БЫЧЕК        | Abteilungsleiter der KGB-<br>Ermittlungsabteilung<br><br>Geburtsdatum: 20.09.1985<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Als Abteilungsleiter der KGB-Ermittlungsabteilung war Kanstantin Bychak für die politisch motivierten strafrechtlichen Ermittlungen gegen den Präsidentschaftskandidaten Viktor Babarika zuständig. Die Kandidatur von Babarika wurde von der Zentralen Wahlkommission abgelehnt. Dieser Beschluss geht auf einen Bericht des KGB und offizielle Erklärungen von Bychak im Fernsehen zurück, in denen er Babarika der Geldwäsche beschuldigte, obwohl die betreffenden Untersuchungen noch nicht abgeschlossen waren.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)                  | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|---|---------------------------------------|
|      |   |  |   | Am 26. Oktober 2020 äußerte sich Bychak im staatlichen Fernsehen und drohte friedlichen Demonstranten damit, dass ihr Handeln als terroristische Straftat eingestuft würde.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die demokratische Opposition und die Zivilgesellschaft verantwortlich.   |                                       |
| 144. | Andrei Siarheevich BAKACH<br>Andrei Sergeevich BAKACH   | Андрэй Сяргеевіч БАКАЧ<br>Андрей Сергеевич БАКАЧ                                   | Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Pervomaysky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 19.11.1983<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Leiter der Abteilung ‚Innere Angelegenheiten‘ der Bezirksverwaltung von Pervomaysky in Minsk (seit Dezember 2019) ist Andrei Bakach verantwortlich für das Handeln der zu seinem Polizeibezirk gehörenden Polizeikräfte und für alle in der Polizeidienststelle erfolgten Handlungen. Während seiner Zeit als Leiter wurden in der unter seiner Aufsicht stehenden Polizeidienststelle friedliche Demonstranten einer brutalen, unmenschlichen und erniedrigenden Behandlung unterzogen.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 145. | Aliaksandr Uladzimiravich,<br>PALULEKH<br><br>Aleksandr Vladimirovich<br>POLULEKH                                 | Аляксандр Уладзіміравіч<br>ПАЛУЛЕХ<br><br>Аляксандр Владимирович<br>ПОЛУЛЕХ        | Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Frunsensky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 25.06.1979<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Als Leiter der Direktion ‚Innere Angelegenheiten‘ der Bezirksverwaltung von Frunsensky in Minsk ist Aliaksandr Palulekh verantwortlich für die im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 durch Polizeikräfte verübten Repressionen gegen friedliche Demonstranten, insbesondere durch Misshandlung, auch Folter, von friedlichen Demonstranten, die in der unter seiner Aufsicht stehenden Polizeidienststelle festgehalten wurden.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  | 21.6.2021                             |
| 146. | Aliaksandr Aliaksandravich<br>ZAKHVITSEVICH<br><br>Aleksandr Aleksandrovich<br>ZAKHVITSEVICH                      | Аляксандр Аляксандравіч<br>ЗАХВІЦЭВІЧ<br><br>Аляксандр Александрович<br>ЗАХВИЦЕВИЧ | Stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Frunsensky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 01.01.1977  | Als Stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Frunsensky von Minsk ist Aliaksandr Zakhvitsevich zuständig für die Polizei für öffentliche Sicherheit und verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 festgenommenen Bürgerinnen und Bürgern im  | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)   | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
|      |   |   | Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch   | Stadtbezirk Frunsensky und für das allgemein brutale Vorgehen gegen friedliche Demonstranten in diesem Bezirk. Zakhvitsevich unterstellte Polizeikräfte haben Inhaftierte gefoltert.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  |                                       |
| 147. | Siarhei Uladzimiravich<br>USHAKOU<br><br>Sergei Vladimirovich<br>USHAKOV  | Сяргей Уладзіміравіч<br>УШАКОЎ<br><br>Сергей Владимирович<br>УШАКОВ | Stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Frunzenskiy von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 22.08.1980<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Frunzenskiy von Minsk ist Siarhei Ushakou zuständig für die Kriminalpolizei und verantwortlich für das Handeln seiner Untergebenen, insbesondere für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 festgenommenen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtbezirk Frunzenskiy und für das allgemein brutale Vorgehen gegen friedliche Demonstranten. Ushakov direkt unterstellte Polizeikräfte haben Inhaftierte gefoltert.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   | 21.6.2021                             |
| 148. | Siarhei Piatrovich<br>ARTSIOMENKA<br><br>Sergei Petrovich<br>ARTEMENKO /<br>ARTIOMENKO                            | Сяргей Пятровіч<br>АРЦЁМЕНКА<br><br>Сергей Петрович<br>АРТЁМЕНКО    | Stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Pervomaisky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 26.03.1973<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Als Stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Pervomaisky in Minsk ist Siarhei Artemenko zuständig für die Polizei für öffentliche Sicherheit und verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 festgenommenen Bürgerinnen und Bürgern durch seine Untergebenen in der Polizeidienststelle Pervomaisky von Minsk und für das allgemein brutale Vorgehen gegen friedliche Demonstranten. Ein Beispiel hierfür ist die Misshandlung von Maksim Haroshin, einem Besitzer eines Blumenladens, der verhaftet wurde, nachdem er den Teilnehmerinnen des Frauenmarsches vom 13. Oktober 2020 Blumen geschenkt hatte. Artemenko übte Druck auf Bürgerinnen und Bürger aus, um diese von der Teilnahme an friedlichen Demonstrationen abzuhalten. | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)        | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|---|---------------------------------------|
|      |   |  |   | Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   |                                       |
| 149. | Aliaksandr Mikhailovich<br>RYDZETSKI<br><br>Aleksandr Mikhailovich<br>RIDETSKIY                                   | Аляксандр Міхайлавіч<br>РЫДЗЕЦКІ<br><br>Александр Михайлович<br>РИДЕЦКИЙ | Ehemaliger Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Oktyabrsky von<br>Minsk, Leiter der Direktion für<br>innere Sicherheit des<br>Staatskomitees für forensische<br>Untersuchung<br><br>Geburtsdatum: 14.08.1978<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | In seiner ehemaligen Funktion als Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Oktyabrsky, Minsk, ist Aliaksandr Rydzetski verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in dem Bezirk festgenommenen Bürgerinnen und Bürgern durch seine Untergebenen.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.                                 | 21.6.2021                             |
| 150. | Dzmitry Iauhenevich<br>BURDZIUK<br><br>Dmitry Evgenevich<br>BURDIUK   | Дзмітрый Яўгеневіч<br>БУРДЗЮК<br><br>Дмитрий<br>Евгеньевич БУРДЮК        | Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Oktyabrsky,<br>ehemaliger Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Partizansky, Minsk<br><br>Geburtsdatum: 31.01.1980<br><br>Geburtsort: Gebiet Brest,<br>früher UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich                                     | Als im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 im Stadtbezirk Partizansky friedliche Demonstranten und Passanten brutal zusammengeschlagen und gefoltert wurden, war Dzmitry Burdziuk als damaliger Leiter des Polizeikommissariats in diesem Stadtbezirk hierfür verantwortlich.<br><br>Er wurde im Dezember 2020 zum Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Oktyabrsky ernannt.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
|      |   |  | Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br><br>Persönliche Kennnummer:<br>3310180C009PB7<br><br>Reisepass-Nr.: MP3567896   |   |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)      | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|---|---------------------------------------|
| 151. | Vital Vitalevich KAPILEVICH<br><br>Vitaliy Vitalevich<br>KAPILEVICH   | Віталь Вітальевіч КАПІЛЕВІЧ<br><br>Віталій Вітальевич<br>КАПІЛЕВІЧ     | Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Leninsky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 26.11.1988<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Als Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Leninsky von Minsk ist Vital Kapilevich verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von festgenommenen Bürgerinnen und Bürgern im Polizeikommissariat im Stadtbezirk Leninsky. Den Festgenommenen wurde medizinische Hilfe verweigert; Rettungskräfte wurden eingeschüchtert, um die medizinische Versorgung der Festgenommenen im Kommissariat zu verhindern.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft.                                      | 21.6.2021                             |
| 152. | Kirył Stanislavavich KISLOU<br><br>Kirill Stanislavovich KISLOV   | Кірыл Станіслававіч КІСЛОЎ<br><br>Кирилл Станиславович<br>КИСЛОВ       | Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Zavodsky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 02.01.1979<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Zavodsky von Minsk ist Kiryl Kislov verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von in den Räumen dieser Polizeidienststelle festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern. Darüber hinaus ist er für zahlreiche Repressionen gegen friedliche Demonstranten, Journalisten, Menschenrechtsaktivisten, Arbeitnehmer, Akademiker sowie Passanten verantwortlich, die durch seine Untergebenen verübt wurden.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft. | 21.6.2021                             |
| 153. | Siarhei Aliaksandravich<br>VAREIKA<br><br>Sergey Aleksandrovich<br>VAREIKO  | Сяргей Аляксандравіч<br>ВАРЭЙКА<br><br>Сергей Александрович<br>ВАРЕЙКО | Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Moskovsky von<br>Minsk, ehemaliger<br>stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Zavodsky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 01.02.1980<br><br>Geburtsort:   | Als ehemals stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Zavodsky war Siarhei Vareika verantwortlich für die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in den Räumen des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Zavodsky festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern. Darüber hinaus ist er für das Handeln seiner Untergebenen verantwortlich, die sich an zahlreichen Repressionen gegen friedliche Demonstranten, Journalisten, Menschenrechtsaktivisten, Arbeitnehmer, Akademiker sowie Passanten beteiligten.              | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)                 | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|---|---------------------------------------|
|      |   |   | Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Am 21. Dezember 2020 wurde er zum Leiter des<br>Polizeikommissariats im Stadtbezirk Moskovsky von Minsk<br>ernannt.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere<br>Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die<br>Zivilgesellschaft.   |                                       |
| 154. | Siarhei Feliksavich DUBAVIK<br>Sergey Feliksovich DUBOVIK   | Сяргей Феліксавіч ДУБАВІК<br>Сергей Феликсович<br>ДУБОВИК                         | Stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Leninsky<br><br>Geburtsdatum: 01.02.1974<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch                | Als stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk<br>Leninsky ist Siarhei Dubavik verantwortlich für die unmenschliche<br>und erniedrigende Behandlung — einschließlich Folterung — von<br>im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in den<br>Räumen des Polizeikommissariats im Stadtbezirk Leninsky<br>festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern. Den Festgenommenen<br>wurde medizinische Hilfe verweigert; Rettungskräfte wurden<br>eingeschüchtert, um die medizinische Versorgung der<br>Festgenommenen im Kommissariat zu verhindern.   | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | Darüber hinaus ist er für das Handeln seiner Untergebenen<br>verantwortlich, die sich an zahlreichen Repressionen gegen<br>friedliche Demonstranten, Journalisten, Menschenrechtsaktivisten,<br>Arbeitnehmer, Akademiker sowie Passanten beteiligten.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere<br>Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die<br>Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.  |                                       |
| 155. | Aliaksandr Mechyslavavich<br>ANDRYEUSKI<br><br>Alexander (Alexandr)<br>Mechislavovich<br>ANDRIEVSKII              | Аляксандр Мечыслававіч<br>АНДРЬЕЎСКИ<br><br>Александр Мечиславович<br>АНДРИЕВСКИЙ | Stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Frunsensky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 29.04.1982<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als Stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im Stadtbezirk<br>Frunsenky von Minsk ist Aliaksandr Andryeuski verantwortlich für<br>die unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich<br>Folterung — von im Anschluss an die Präsidentschaftswahlen<br>von 2020 in den Räumen des Polizeikommissariats im Stadtbezirk<br>Frunsenky festgehaltenen Bürgerinnen und Bürgern. Die<br>Festgehaltenen mussten sich stundenlang mit gebeugtem Kopf<br>hinknien, wurden brutal geschlagen und es wurde ein Taser gegen<br>sie eingesetzt.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere<br>Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die<br>Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)      | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|---|---|---------------------------------------|
| 156. | Vital Mikhailavich<br>MAKRYTSKI<br><br>Vitalii Mikhailavich<br>MAKRITSKII   | Віталь Міхайлавіч<br>МАКРЫЦКІ<br><br>Віталій<br>Міхайлавіч МАКРЫЦКІЙ   | Stellvertretender Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Oktyabrsky von<br>Minsk (bis<br>17. Dezember 2020); seit dem<br>17. Dezember 2020 Leiter des<br>Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Partizansky von<br>Minsk<br><br>Geburtsdatum: 17.02.1975<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Als ehemals stellvertretender Leiter des Polizeikommissariats im<br>Stadtbezirk Oktyabrsky von Minsk war Vital Makrytski<br>verantwortlich für die Aufsicht über das brutale Schlagen und<br>Foltern von friedlichen Demonstranten und Passanten im Anschluss<br>an die Präsidentschaftswahlen von 2020 in den Räumen dieser<br>Polizeidienststelle.<br><br>Im Dezember 2020 wurde er zum Leiter des Polizeikommissariats<br>im Minsker Stadtbezirk Partizansky befördert.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere<br>Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die<br>Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. | 21.6.2021                             |
| 157. | Yauhen Aliakseevich<br>URUBLEUSKI<br><br>Evgenii Alekseevich<br>VRUBLEVSKII                                       | Яўген Аляксеевіч<br>УРУБЛЕЎСКІ<br><br>ЕвгенійАлексеєвіч<br>ВРУБЛЕВСКИЙ | Leitender<br>Polizeioberkommissar des<br>Isolationszentrums für<br>Straftäter Akrestina<br><br>Geburtsdatum: 28.01 1966<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  | Als leitender Polizeioberkommissar des Isolationszentrums für<br>Straftäter Akrestina ist Yauhen Urubleuski verantwortlich für die<br>unmenschliche und erniedrigende Behandlung — einschließlich<br>Folterung — von im Isolationszentrum für Straftäter festgehaltenen<br>Bürgerinnen und Bürgern. Laut Zeugenaussagen und<br>Medienberichten war er persönlich daran beteiligt, als im<br>August 2020 festgenommene Bürgerinnen und Bürger brutal<br>geschlagen wurden.<br><br>Daher ist er für schwere Menschenrechtsverletzungen<br>verantwortlich.   | 21.6.2021                             |
| 158. | Mikalai Mikalaevich<br>KARPIANKAU<br><br>Nikolai Nikolaevich<br>KARPENKOV   | Мікалай Мікалаевіч<br>КАРПЯНКОЎ<br><br>Николай Николаевич<br>КАРПЕНКОВ | Stellvertretender<br>Innenminister, ehemaliger<br>Leiter der Hauptabteilung für<br>die Bekämpfung der<br>organisierten Kriminalität und<br>Korruption im<br>Innenministerium  | Als Leiter der Hauptabteilung für die Bekämpfung der organisierten<br>Kriminalität und Korruption im Innenministerium ist Mikalai<br>Karpiankau verantwortlich für die unmenschliche und<br>erniedrigende Behandlung von Bürgerinnen und Bürgern, die an<br>friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatten, und für deren<br>willkürliche Festnahme und Inhaftierung. Zahlreiche<br>Zeugenaussagen, Fotos und Videos belegen, dass die Gruppe unter<br>seinem Befehl friedliche Demonstranten schlug, sie mit Feuerwaffen<br>bedrohte und sie festnahm.  | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|---|--|---------------------------------------|
|      |   |   | Geburtsdatum: 06.09.1968<br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br>Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch  |  |                                       |
|      |   |   |   | Am 6. September 2020 wurde Karpiaukou dabei gefilmt, wie er eine Glastür eines Cafés, in dem sich friedliche Demonstranten verstecken, mit einem Stock einschlug und sie brutal festnahm. Es wurde eine Aufnahme veröffentlicht, in der er damit droht, dass seine Abteilung Feuerwaffen gegen die Demonstranten einsetzen werde.<br><br>Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition. |                                       |
| 159. | Mikhail Viachaslavovich<br>HRYB<br><br>Mikhail Viacheslavovich<br>GRIB  | Міхаіл Вячаслававіч ГРЫБ<br><br>Михаил Вячеславович ГРИБ          | Leiter der Hauptabteilung für<br>innere Angelegenheiten des<br>Verwaltungskomitees der<br>Stadt Minsk<br><br>Geburtsdatum: 29.07.1980<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch | Mikhail Hryb war von März 2019 bis Oktober 2020 Leiter der<br>Abteilung für innere Angelegenheiten des Verwaltungskomitees der<br>Region Vitebsk; anschließend wurde er zum Leiter der<br>Hauptabteilung für innere Angelegenheiten des<br>Verwaltungskomitees der Stadt Minsk ernannt, und ihm wurde der<br>Titel eines Generalmajors der Miliz (Polizei) verliehen.  | 21.6.2021                             |
|      |   |   |   | In diesen Funktionen ist er sowohl in der Region Vitebsk bis<br>Oktober 2020 als auch in Minsk ab Oktober 2020 für das Handeln<br>der Polizei verantwortlich, wozu brutale Repressionen gegen<br>friedliche Demonstranten und Verletzungen des Rechts auf<br>friedliche Versammlung und freie Meinungsäußerung durch die<br>Polizei in Vitebsk und Minsk im Anschluss an die belarussischen<br>Präsidentchaftswahlen von 2020 zählen.  |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste  | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|---|---------------------------------------|
|      |   |   |  | Daher ist er verantwortlich für schwere Menschenrechtsverletzungen und Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition.   |                                       |
| 160. | Viktar Genadzevich<br>KHRENIN<br><br>Viktor Gennadievich<br>KHRENIN   | Віктар Генадзевіч ХРЭНІН<br><br>Виктор Геннадиевич ХРЕНИН         | Verteidigungsminister<br><br>Geburtsdatum: 01.08.1971<br><br>Geburtsort: Navahrudak/<br>Novogrudok, früher UdSSR<br>(jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br><br>Dienstgrad: Generalleutnant<br><br>Belarussischer Reisepass Nr.:<br>KH2594621 | In der Position als Minister für Verteidigung, die er seit dem 20. Januar 2020 bekleidet, ist Viktar Khrenin verantwortlich für den auf Weisung Lukaschenkos vom Kommando der Luftwaffe und Luftabwehr getroffenen Beschluss, zur Begleitung der ohne angemessene Begründung am 23. Mai 2021 erzwungenen Landung des Passagierflugs FR4978 auf dem Flughafen von Minsk ein Militärflugzeug aufsteigen zu lassen. Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Raman Pratasevich und von Sofia Sapega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus. | 21.6.2021                             |
|      |   |   | Persönliche Kennnummer:<br>3010871K003PB1  | In mehreren öffentliche Erklärungen bekundete Khrenin seine Bereitschaft, im August 2020 die Armee gegen friedliche Demonstranten einzusetzen und verglich Demonstranten, die die historische weiß-rot-weißen Flagge trugen, mit Nazi-Kollaborateuren.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime.  |                                       |
| 161. | Ihar Uladzimiravich HOLUB<br><br>Igor Vladimirovich GOLUB   | Ігар Уладзіміравіч ГОЛУБ<br><br>Игорь Владимирович ГОЛУБ          | Befehlshaber der Luftwaffe und<br>Luftabwehr der Streitkräfte<br><br>Geburtsdatum: 19.11.1967<br><br>Geburtsort: Chernigov, Gebiet<br>Chernigovskaya, früher UdSSR<br>(jetzt Ukraine)  | In seiner Position als Befehlshaber der Luftwaffe und Luftabwehr der Streitkräfte der Republik Belarus ist Ihar Holub verantwortlich für den auf Weisung Lukaschenkos vom Kommando der Luftwaffe und Luftabwehr getroffenen Beschluss, zur Begleitung der ohne angemessene Begründung am 23. Mai 2021 erzwungenen Landung des Passagierflugs FR4978 auf dem Flughafen von Minsk ein Militärflugzeug aufsteigen zu lassen.   | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)  | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|--|---------------------------------------|
|      |   |  | Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br>Dienstgrad: Generalmajor   | Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Roman Pratasevich und von Sofia Sapega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus.   |                                       |
|      |   |  | Belarussischer Reisepass Nr.:<br>KH2187962<br>Persönliche Kennnummer:<br>3191167E003PB1  | In den nach dem Vorfall zusammen mit dem Direktor der Abteilung Luftfahrt des belarussischen Verkehrsministeriums, Artem Sikorsky, abgegebenen Presseerklärungen rechtfertigte er die Maßnahmen der belarussischen Luftfahrtbehörden.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime.                    |                                       |
| 162. | Andrei Mikalaevich<br>GURTSEVICH<br><br>Andrei Nikolaevich<br>GURTSEVICH  | Андрэй Мікалаевіч<br>ГУРЦЕВІЧ<br><br>Андрэй Ніколаевіч<br>ГУРЦЕВІЧ | Chef des Hauptstabes, erster stellvertretender Befehlshaber der Luftwaffe<br><br>Geburtsdatum: 27.07.1971<br><br>Geburtsort: Baranovich, Gebiet Brest, früher UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit: belarussisch<br><br>Dienstgrad: Generalmajor | In seiner Position als Chef des Hauptstabes und erster stellvertretender Befehlshaber der Luftwaffe ist Andrei Gurtsevich verantwortlich für den auf Weisung Lukaschenkos vom Kommando der Luftwaffe und Luftabwehr getroffenen Beschluss, zur Begleitung der ohne angemessene Begründung am 23. Mai 2021 erzwungenen Landung des Passagierflugs FR4978 auf dem Flughafen von Minsk ein Militärflugzeug aufsteigen zu lassen | 21.6.2021                             |
|      |   |  | Belarussischer Reisepass Nr.:<br>MP3849920<br>Persönliche Kennnummer:<br>3270771C016PB2  | Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Roman Protasevich und von Sofia Sapiega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus. In den nach dem Vorfall abgegebenen Presseerklärungen rechtfertigte er die Maßnahmen der belarussischen Behörden.  |                                       |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise)      | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|--|--|--|---------------------------------------|
|      |   |  |  | Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime.   |                                       |
| 163. | Leanid Mikalaevich CHURO<br>Leonid Nikolaevich CHURO  | Леанід Мікалаевіч ЧУРО<br>Леонид Николаевич ЧУРО                       | Generaldirektor des<br>staatseigenen Unternehmens<br>Belaeronavigatsia<br><br>Geburtsdatum: 08.07.1956<br><br>Geburtsort:<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br><br>Belarussischer Reisepass Nr.:<br>P4289481<br><br>Persönliche Kennnummer:<br>3080756A068PB5            | Als Generaldirektor des staatseigenen Unternehmens Belaeronavigatsia ist Leanid Churo für die Flugverkehrskontrolle in Belarus verantwortlich. Er trägt daher Verantwortung für die ohne angemessene Begründung am 23. Mai 2021 erfolgte Umleitung des Passagierfluges FR4978 zum Flughafen Minsk. Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Roman Protasevich und von Sofia Sapiega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich.   | 21.6.2021                             |
| 164. | Aliaksei Mikalaevich<br>AURAMENKA<br><br>Alexey Nikolaevich<br>AVRAMENKO  | Аляксей Мікалаевіч<br>АЎРАМЕНКА<br><br>Алексей Николаевич<br>АВРАМЕНКО | Minister für Verkehr und<br>Kommunikation<br><br>Geburtsdatum: 11.05.1977<br><br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)<br><br>Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br><br>Belarussischer Reisepass Nr.:<br>MP3102183<br><br>Persönliche Kennnummer:<br>3110577A020PB2 | In seiner Position als belarussischer Minister für Verkehr und Kommunikation ist Aliaksei Auramenka verantwortlich für die staatliche Verwaltung im Bereich der Zivilluftfahrt und für die Aufsicht über die Flugverkehrskontrolle. Er trägt daher Verantwortung für die ohne angemessene Begründung am 23. Mai 2021 erfolgte Umleitung des Passagierfluges FR4978 zum Flughafen Minsk. Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Roman Protasevich und von Sofia Sapiega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus. Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition verantwortlich. | 21.6.2021                             |

|      | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität  | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|------|---|---|--|--|---------------------------------------|
| 165. | Artsiom Igaravich SIKORSKI<br>Artem Igorevich SIKORSKIY   | Артём Ігаравіч СІКОРСКІ<br>Артём Игоревич<br>СИКОРСКИЙ            | Direktor der Abteilung<br>Luftfahrt des Ministeriums für<br>Verkehr und Kommunikation<br><br>Geburtsdatum: 1983<br><br>Geburtsort: Soligorsk, Gebiet<br>Minsk, früher UdSSR (jetzt<br>Belarus)   | In seiner Position als Direktor der Abteilung Luftfahrt des belarussischen Ministeriums für Verkehr und Kommunikation ist Artsiom Sikorski verantwortlich für die staatliche Verwaltung im Bereich der Zivilluftfahrt und die Aufsicht über die Flugverkehrskontrolle. Er trägt daher Verantwortung für die ohne angemessene Begründung am 23. Mai 2021 erfolgte Umleitung des Passagierflugs FR4978 zum Flughafen Minsk. Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Roman Pratasevich und von Sofia Sapega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus.               | 21.6.2021                             |
|      |   |   | Geschlecht: männlich<br><br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br><br>Belarussischer Reisepass Nr.:<br>MP3785448<br><br>Persönliche Kennnummer:<br>3240483A023PB7  | In den nach dem Vorfall zusammen mit dem Befehlshaber der Luftwaffe und Luftabwehr der Streitkräfte der Republik Belarus, Ihar Holub, abgegebenen Presseerklärungen rechtfertigte er die Maßnahmen der belarussischen Luftfahrtbehörden.<br><br>Daher ist er für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus verantwortlich und unterstützt das Lukaschenko-Regime.   |                                       |
| 166. | Aleh Sjarheevich<br>HAIDUKEVICH<br><br>Oleg Sergeevich<br>GAIDUKEVICH   | Алег Сяргеевіч ГАЙДУКЕВІЧ<br>Олег Сергеевич ГАЙДУКЕВИЧ            | Stellvertretender Vorsitzender<br>des ständigen Ausschusses für<br>internationale<br>Angelegenheiten des<br>Repräsentantenhauses der<br>Nationalversammlung,<br>Mitglied der Delegation der<br>Nationalversammlung für<br>Kontakte mit der<br>Parlamentarischen<br>Versammlung des Europarates | Aleh Haidukevich ist stellvertretender Vorsitzender des ständigen Ausschusses für internationale Angelegenheiten des Repräsentantenhauses der Nationalversammlung und Mitglied der Delegation der Nationalversammlung für Kontakte mit der Parlamentarischen Versammlung des Europarates. In den vom ihm angegebenen öffentlichen Erklärungen begrüßte er die am 23. Mai 2021 erfolgte Umleitung des Passagierfluges FR4978 nach Minsk. Dieser politisch motivierte Beschluss diente der Festnahme und Inhaftierung des oppositionellen Journalisten Roman Pratasevich und von Sofia Sapega und ist ein Mittel der Repression gegen die Zivilgesellschaft und die demokratische Opposition in Belarus. | 21.6.2021“                            |

|  | Namen<br>(Transliteration der<br>belarussischen Schreibweise)<br>(Transliteration der<br>russischen Schreibweise) | Namen<br>(belarussische Schreibweise)<br>(russische Schreibweise) | Angaben zur Identität   | Gründe für die Aufnahme in die Liste   | Datum der<br>Aufnahme in<br>die Liste |
|--|---|---|---|--|---------------------------------------|
|  |   |   | Geburtsdatum: 26.03.1977<br>Geburtsort: Minsk, früher<br>UdSSR (jetzt Belarus)  |  |                                       |
|  |   |   | Geschlecht: männlich<br>Staatsangehörigkeit:<br>belarussisch<br>Persönliche Kennnummer:<br>3260377A081PB9<br>Reisepass-Nr.: MP2663333 | In den von ihm abgegebenen öffentlichen Erklärungen schlug Aleh Haidukevich vor, dass belarussische Oppositionsführer im Ausland gefasst und im ‚Kofferraum eines Autos‘ nach Belarus verbracht werden könnten; damit sprach er sich für das anhaltende gewaltsame Vorgehen der Sicherheitskräfte gegen die belarussische demokratische Opposition und belarussische Journalisten aus.<br>Er unterstützt daher das Lukaschenko-Regime. |                                       |